Straßburg Exkursion der „Französ*innen“ der Klasse 11aG mit Frau Lion

Unser Französischkurs: 5 Leute und Frau Lion. 5 Frauen und Noah.

Am **Mittwoch, den 22.06.2022**, ging es dann endlich auch los, nachdem wir uns zusammen zwei süße Appartements mitten im Stadtzentrum Straßburgs mit Sicht auf einen kleinen Platz und zwei Schritte weg von einem Chocolatier ausgesucht und uns Pläne für die kommenden 4 Tage zurechtgelegt hatten und nun voller Vorfreude am Busbahnhof in Stuttgart standen.

Flixbus, was auch sonst, bringt so ziemlich jeden billig von A nach B. Nach etwa drei Stunden dann in Straßburg angekommen, haben wir uns erst einmal auf die Suche nach unseren Wohnungen gemacht. Ein paar Stationen mit der U-Bahn, welche riesige Fenster besitzt und zu jeder Zeit vollgepackt mit Leuten ist, fahren wir dann bis kurz vor die Wohnung. Dort stehen wir nun, vor einem kleinen orange verblassten Haus zwischen Tabakladen und „Libanesen“ direkt am Brunnen. Erstmal die ganzen Koffer die kleine, hölzerne Wendeltreppe, welche bei jedem Schritt ein bisschen mehr knarzt, hochtragen, dann kurz ankommen. Duschen, umziehen, Betten aussuchen - in Noahs Fall Couch (er bestand darauf, dass man dort eh viel besser drauf schläft). Auf unserem Plan war für den Ankunftstag einkaufen und zusammen kochen notiert.

Nach unserem Einkauf, der dann doch irgendwie größer wurde als eine Packung Nudeln und Pesto, haben wir uns alle in der unteren Wohnung bei Frau Lion eingefunden. Leti macht uns leckeren Salat, Noah steht in der Küche und kocht Carbonara, wobei er sicherstellt, dass das Nudelwasser der beiden Töpfe auch zur exakt selben Zeit anfängt zu kochen. Wir sitzen im Wohnzimmer, zwei Stühle von oben und so ziemlich jegliches Geschirr. Die Musik läuft leise über unsere kleine Box im Hintergrund und wir sitzen noch am Tisch, reden und essen tellerweise. Später am Abend laufen wir nochmal durch die Stadt entlang der Ill. Gegen 10 Uhr machen wir uns auf die Suche nach einer Bar. Als wir dann nach kurzem Herumirren in Straßburgs kleinen Straßen etwas Passendes finden, lassen wir dort den Abend mit einer Flasche Wein ausklingen.

Tag 2: Donnerstag, 23.06.2022: Um 10 Uhr steht die geplante Bootsfahrt an. Dadurch dass wir alle mehr oder weniger verschlafen haben, verlegen wir unser Frühstück auf Kaffee und Croissant to go. Die Bootstour ist schön, wir fahren am Europaviertel entlang, entdecken neue Ecken von Petite France und erfahren viel über die Geschichte Straßburgs. Die Sonne scheint und die Seniorengruppen und wir schwitzen. Nach der Bootstour machen wir einen Abstecher ins kunsthistorische Museum im Palais Rohan mit seinen königlichen Räumlichkeiten. Kurz aber schön. Wir essen die für Straßburg typischen Flammkuchen und brechen dann auf um das Straßburger Münster zu besteigen. Schweißgebadet genießen wir die schöne Aussicht über ganz Straßburg. Nach kurzem Ausruhen in unseren Appartements machen wir uns zum Abendessen auf den Weg in einen Biergarten, welchen wir bei der Bootstour entdecken. Das Wetter bis dato noch Sonne und weit und breit keine Wolken. Frau Lion lädt uns uns zum Essen ein. Unsere Teller sind leer und der Himmel wird unerwartet schnell unerwartet dunkel. Als dann auch noch der Donner zu hören ist, werden alle etwas hektisch. Außer uns, wir lassen uns Zeit, weil das ja bestimmt eh vorbeizieht. Kurz nach dem Bezahlen dann Regen, viel Regen also wirklich sehr viel Regen! Wir, gerade auf dem Weg nach Hause sind nach geschätzten 4 Metern Strecke bereits klitschnass. Ganz Straßburg rennt unter Abschirmungen und steht gequetscht in Ladeneingängen. Nachdem wir uns dazuquetschen, sich am Regen jedoch nichts ändert, rennen wir also durch die leeren Straßen Straßburgs im strömenden Regen zurück ins Appartement. Im Flur angekommen betrachteten wir unsere tropfenden Klamotten und sind mehr als froh wieder im Trockenen gelandet zu sein. Wir machen es uns mit Chips und Kartenspielen gemütlich und haben einen lustigen Restabend.

Tag 3: Freitag, 24.06.2022: Gemütliches Frühstück im Appartement mit Croissants und Pains au chocolat von der Pâtisserie direkt um die Ecke. Im Anschluss gehen wir ins Musée d’Art Moderne und verbringen dort unseren Vormittag mit verschiedenen Ausstellungen. Kaffee trinken im Kaffee auf der Dachterasse und am frühen Abend noch ins Kino. Zurück ins Appartement und dann Simav zum

Bahnhof bringen, da sie wegen einer Aufführung leider schon einen Tag früher wieder nach Hause muss. Nachdem Simav in ihrem Zug auf dem Weg nach Stuttgart sitzt, machen wir uns wieder auf den Weg zu unserer neuen Stammkneipe. Abschließend laufen wir nach unserer üblichen Flasche Wein durch die dunklen Straßen zurück zum Appartement und bestellen und die dort beste Pizza Straßburgs.

Tag 4: Samstag, 25.05.2022: Tag der Abfahrt. Ausschlafen, Sachen packen, kalte Pizza vom Vorabend zum Frühstück, letzte Shoppingtour und Kaffee am Flussufer.

So ging unsere Reise nach Straßburg nach 4 schönen Tagen dann auch schon zu Ende. Ich würde jedes Mal wieder mitkommen und habe die Zeit sehr genossen, großes Dankeschön an Frau Lion, die sich für uns eingesetzt und die ganze Aktion überhaupt erst möglich gemacht hat.

(Text: Tabea Frank)